

Schwalbacher Zeitung



49. JAHRGANG NR. 35 31. AUGUST 2022 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06 196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

Heute startet neuer Kurs an der Trainingsstation am Mittelweg

Calisthenics für alle

Am heutigen Mittwoch beginnt um 17 Uhr eine Serie von fünf wöchentlichen Übungsstunden an der Schwalbacher Calisthenics-Station am Mittelweg.

Der Schwalbacher Abdelilah Jaarani, einer der Ideengeber der Calisthenics-Station, wird zunächst eine Übung zeigen und dabei erläutern, worauf es ankommt. Danach wird er diejenigen anleiten, die diese Übung erlernen möchten. Abdelilah Jaarani: „Die Übung wird so ausgewählt, dass auch Anfänger diese trainieren können.“ Die Übungsstunde findet fünf Mal jeweils mittwochs um

17 Uhr statt. Die letzte ist dann am 28. September Teil der Europäischen Woche des Sports, die vom 23. bis 30. September läuft.

Die Calisthenics-Station am Mittelweg, die sich etwa auf der Höhe von Pommern- und Württemberger Straße befindet, lädt zu Fitness-Training unter freiem Himmel ein. Die im September 2020 eröffnete Station setzt sich aus Elementen wie Hangelleiter, Klimzugstangen, Sprossenwand, Barren und Bauchmuskel-Trainingsbank zusammen und ermöglicht damit Übungen, für die lediglich das eigene Körpergewicht verwendet wird.



Genossen grillen. Rund 120 Gäste folgten am Sonntag der Einladung der Schwalbacher SPD zum Grillfest vor dem Vereinshaus der Kleingärtner. Auch die Ortsvorsitzende und Bundesinnenministerin Nancy Faeser war zu Gast. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 7. Foto: Hudel

Bei Alexander Immisch

Sprechstunde

Bürgermeister Alexander Immisch bietet am Mittwoch, 7. September, von 16 bis 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde an.

Diese kann telefonisch oder in Präsenz stattfinden. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/804-102 gebeten. Je nach Wunsch ruft der Bürgermeister dann zur vereinbarten Zeit zurück, oder das Gespräch findet zur vereinbarten Zeit im Rathaus statt.

Zum Beginn des Schuljahrs

Gottesdienst

Alle Schulanfänger der Georg-Kerschensteiner-Schule sind zum einem ökumenischen Einschulungsgottesdienst eingeladen.

Dieser beginnt am Dienstag, 6. September, um 17 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

„Digitale Welt“ gibt es nur in zwölf Schulen in Hessen – Main-Taunus-Kreis stellt dazu weitere 145 Tablets zur Verfügung

Ab Montag neues Schulfach an der AES

An gerade einmal zwölf Schulen in Hessen wird ab kommender Woche das neue Schulfach „Digitale Welt“ unterrichtet. Eine davon ist die Albert-Einstein-Schule (AES). Der Main-Taunus-Kreis unterstützt den Modellunterricht mit 145 weiteren Tablets.

Wie Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilen, schafft der Kreis mit den mobilen Endgeräten rechtzeitig die „entscheidende Bedingung“, das Projekt des Landes umzusetzen. „Das zeigt, wie wir unsere Schulen bei der Digitalisierung konsequent unterstützen“, sagte Michael Cyriax. Schuldezernent Axel Fink hob die Bedeutung des Landesprojektes über das Schwalbacher Gymnasium hinaus hervor: „Hier wird ein Modell erprobt, wie die digitale Kommunikation als eigener Unter-

richtsstoff an den Schulen eingeführt werden kann.“

Mit den jetzigen 145 Tablets hat die AES dem Kreis zufolge insgesamt rund 1.600 solcher mobilen Endgeräte erhalten. Nun seien die infrastrukturellen Voraussetzungen da, das neue Fach anzubieten.

Wie Axel Fink erläuterte, wurde die AES als eine von zwölf Schulen hessenweit in das Pilotprojekt aufgenommen. Dabei erhalten alle fünften Klassen vom neuen Schuljahr an einen Wahlunterricht in dem probeweise eingeführten neuen Schulfach „Digitale Welt“. Es sei eine Auszeichnung nicht nur für die Schule selbst, sondern auch für den Main-Taunus-Kreis, dass sie für das landesweite Projekt ausgewählt worden sei.

„Das zeigt, wie besonders engagiert die Schulgemeinde um die Leiterin Anke Horn und der Kreis bei der Digitalisierung sind. Es bestätigt unseren Kurs, unsere Schulen digital fit für die Zukunft zu machen“, erklärte Axel Fink. Nun müssten im neuen Schuljahr praktische Erfahrungen aus dem Pilotunterricht gesammelt und analysiert werden.

Die Schülerinnen und Schü-

ler lernen in zwei freiwilligen zusätzlichen Schulstunden je Woche Grundlagen wie Programmieren oder die Funktionsweise von Algorithmen kennen. Zudem greift das Fach Themen wie Datenschutz, Cyberkriminalität und verantwortungsbewusste Mediennutzung auf. Es soll auch konkret zeigen, wie digitale Technologien zur Lösung sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Probleme beitragen können. Benötigt wird der Unterricht vorerst nicht.

Insgesamt sollen nach den Sommerferien an den Schulen des Main-Taunus-Kreises rund 15.000 Tablets zum Einsatz kommen. Alleine im Mai

hatte der Kreis Aufträge für die Anschaffungen von 3.700 Tablets an fast 30 Schulen vergeben.

Für den digitalen Ausbau stehen bis 2024 mindestens 25 Millionen Euro zur Verfügung. Von ihnen werden nicht nur mobile Endgeräte, sondern unter anderem auch interaktive Tafeln und Beamer angeschafft. Im Laufe des Jahres 2022 erhalten die Schulen des Kreises darüber hinaus schrittweise Glasfaseranschlüsse für schnelle Internetverbindungen. Die Kosten werden zu einem erheblichen Teil aus Mitteln des Landes, des Bundes und des Bundesförderprogramms Breitband gedeckt.

Termine

Freitag, 2. September: Grillfest für Senioren um 14 Uhr auf dem Platz hinter der alten Schule.

Samstag, 3. September: Reparaturcafé von 10 bis 13 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Sonntag, 4. September: Reitturnier ab 9 Uhr auf der Reitanlage im Sossenheimer Weg.

Sonntag, 4. September: Interkulturelles Marktplatzfest ab 12 Uhr auf dem Marktplatz.

Montag, 5. September: Treffen der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach um 15 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in der Badener Straße 23.

Dienstag, 6. September: Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang um 17 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Mittwoch, 7. September: Sprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch von 16 bis 18 Uhr im Rathaus.

Freitag, 9. September: Interreligiöse Stunde um 18 Uhr im Torbogenhaus von „Mutter Krauss“.

Samstag, 10. September: Flohmarkt von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Samstag im Bürgerhaus

Reparatur-Café öffnet wieder

Das Schwalbacher Reparatur-Café findet das nächste Mal am Samstag, 3. September statt.

Die ehrenamtlichen Reparateure stehen von 10 bis 13 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus bereit. Zur Überbrückung der Wartezeiten gibt es Kaffee und Kuchen.

Stadt Schwalbach am Taunus

Frisches vom Markt
am Dienstag in Alt-Schwalbach
Tiroler – Metzgerwagen – Frischfisch

Parkplatz Pflingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt? Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über? Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit? Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben
Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 06. Sept. - 11.00 h Wiesbaden, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 07. Sept. - 11.00 h Bad Homburg, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 07. Sept. - 14.00 h Hofheim, Stadthalle, Chinonplatz 4
Hauptkanal Südhessen, Nieder-Sauheim-Strasse 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner
Fachanwalt für Erbrecht

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172 / 149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

Mittwoch
wolkig
22° / 18°

Donnerstag
wolkig
24° / 16°

Freitag
heiter-wolkig
24° / 16°

Samstag
wechselluft
22° / 14°

Sonntag
sonnig
25° / 24°



Vor allem Familien freuten sich über die Neuauflage des Eichendorffweierfestes.

Foto: privat

Gut besuchtes Eichendorffweierfest am 13. August – Viele Angebote für Kinder und Familien

Sonniges Comeback am Weiher

● **Zum ersten Mal seit 2018 fand am 13. August wieder das Eichendorffweierfest statt. 2019 musste es aufgrund schlechter Witterungsbedingungen abgesagt werden und 2020 und 2021 verhinderte Corona die Durchführung.**

Die Kulturkreis GmbH, der VdK, die Pinguine und der Verschönerungsverein hatten wieder ein attraktives Programm zusammengestellt. Logistisch unterstützt wurden sie vom städtischen Bauhof und der Feuerwehr, die beim Auf- und Abbau halfen und die Brandwache stellten. Koordinator Joachim Eckhardt vom Verschönerungsverein lobte diese mittlerweile bewährte Kooperation.

Dass die Schwalbacherinnen und Schwalbacher und auch Gäste aus den umliegenden Gemeinden das Fest mögen, zeigte sich an den vielen Besuchern. Alt und Jung versammelten sich bei strahlendem Sonnenschein, unter den Bäumen und Zelten.

Viele junge Familien hatten ihre Picknickdecken mitgebracht.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte wie in früheren Jahren der Kronberger Musikverein. Auch wenn die Musikerinnen und Musiker bei den hohen Temperaturen ins Schwitzen kamen, machte es ihnen sichtlich Spaß. Eine längere Pause legten sie ein, als Zauberer Manoli Kinder und auch Erwachsene mit seinen Tricks verblüffte. Ihm gelang es wieder einmal die Kinder in seinen Bann zu ziehen und zum Mitmachen zu animieren.

Beim VdK drehte Josef Nikkel das Glücksrad. Auch dort warteten die Kinder geduldig, bis sie an die Reihe kamen; ging doch keiner weg, der nicht einen kleinen Gewinn mitnehmen konnte.

Auch am Bewirtungsstand der Pinguine kam es immer wieder zu Warteschlangen, denn die Hitze erforderte kühle Getränke. Dazu Kaffee und Kuchen, sowie Bratwurst und Pommes. Joachim Eckhardt schätzte,

dass im Verlauf der vier Stunden etwa 700 Personen einschließlich der vielen Kinder das Eichendorffweierfest besuchten.

Für viel Spaß sorgte auch wieder der „Abenteuerspielplatz Riederwald“. Kistenrollenrutsche, das Luftkissen, die Holz- und Geschicklichkeitsspiele sowie die verschiedenen Fahrgeräte waren allseits gefragt. Zwei Betreuerinnen sorgten dafür, dass alles geordnet über die Bühne ging. Neu im Programm war das Bullenreiten.

Wer ein anderes Abenteuer suchte, war beim Fahrbetrieb Christoph aus Eschborn gut aufgehoben. Neben den bewährten Kutschfahrten rund um den Sauerbornsbach, war geführtes Pony- und Pferdreiten die Attraktion. Dabei sorgte Marianne Adamek für einen reibungslosen Ablauf.

Am Ende war für alle Beteiligten klar, dass im nächsten Jahr am zweiten Samstag im August wieder zum Eichendorffweierfest eingeladen wird. red

Bauarbeiten an der Seniorenwohnanlage am Marktplatz – „Umleitung“ durch das Limeszentrum

Fußweg vier Wochen gesperrt

● **Aufgrund von Sanierungsarbeiten zur Wärmedämmung an den Fassaden der Seniorenwohnanlage am Marktplatz kommt es vom 1. September bis 28. Februar zu Behinderungen auf dem Verbindungsweg hinter dem REWE-Markt in der Limesstadt.**

In der Zeit vom 12. bis 23. September muss der Weg zwischen dem Westring und dem oberen Marktplatz wegen Abrissarbeiten an den Balkonen aus Sicherheitsgründen werktags für den Fußgängerverkehr sowie für eventuellen Lieferverkehr gesperrt werden.

Fußgängerinnen und Fußgänger, insbesondere auch die Kinder und Jugendlichen, die den Weg als Schulweg nutzen, werden gebeten, die Verbindungen zwischen Westring und Marktplatz durch das Einkaufszentrum zu nutzen. red

Schwabenhäuser

BAUEN SIE IHR TRAUMHAUS VON SCHWABENHAUS

- CA. 650M² GRUNDSTÜCK
- INDIVIDUELLE BEBAUUNG MIT:
 - EINFAMILIEN-HAUS
 - ZWEIFAMILIEN-HAUS
 - 2 DOPPELHAUS-HÄLFTEN
- SCHLÜSSELFERTIGER HAUSBAU
- STARK-GEBOHENE AUSSTATTUNG
- INNOVATIVE HAUSTECHNIK
- PROVISIONS-FREI OHNE MAKLER
- FESTPREISGARANTIE INKLUSIVE

Schwabenhäuser Musterhaus Hünstetten
Neukirchner Str. 43 | 65510 Hünstetten (bei Idstein)
Tel.: 06126 / 7108571 | E-Mail: huenstetten@schwabenhäuser.de
www.schwabenhäuser.de

STARKE HÄUSER. SEIT 1966.

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelins, Möbel und Gardinen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.

Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

SZplus

die Schwalbacher Zeitung für jeden Tag!

www.schwalbacher-zeitung.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60

www.wm-aw.de Fa.

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, 06196 / 82044

Kleinanzeigen

Verkaufe: Schaf-Fell, 200 x 70cm hell, neu für 60 EUR, div. Bilderrahmen (geschenkt), 2 große Taschen mit Flohmarkt-artikeln (kein Müll) für 20,- EUR, Schaukelstuhl (dunkles Holz, mit Schnitzereien, Sitzfl. Stoff rot gemustert) kl. Altersspuren, 70,- EUR, Video-Player von Universum, neu inkl. Geb.-Anw. und Scart-Kabel / Kopfhörer für 50,- EUR. Tel. 069 / 30 0876 90

Putzhilfe gesucht (Putzen + Bügeln) für 1 x pro Woche, 3 Stunden. Kontakt: 0178 / 6945580

2 Lattenroste je 1x2 Meter und div. Kleinformen sehr günstig abzugeben. Freitag, 2.9. von 14-17 Uhr in der Frankfurter Str. 11 in Schwalbach.

Von Privat an Privat. Wir haben eine sehr schöne 84 qm Galerie-Wohnung im 5. Stock mit Personenaufzug, Kamin, Dachter. und Ausblick auf den Taunus sowie Fernblick über Frankfurt zu verkaufen. Wir suchen Eigentümer, die gerne in einer sehr ruhigen und gepf. Wohnanlage ihr Zuhause einrichten möchten. Der Kaufpreis inkl. TG-Stellpl. beträgt 385.000 EUR. Tel. 0179 / 2112124

Gesucht: Abstellraum / Garage. Wir sind ein christlich-gemeinnütziger Verein und arbeiten mit unseren Partnern vor Ort in Pakistan, Libanon und Syrien. Für unsere Arbeit benötigen wir dringend einen Abstellraum oder Garage in Sulzbach oder Bad Soden. Ein Raum/Garage im EG zwischen 10-15qm bis max. 80 EUR / Monat. Himmelsperlen International e.V., Tel. 06196 / 7643208. info@himmelsperlen.org

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069 / 20793977 o. 0157 / 72170724

Platz hinter der alten Schule

Zweites Grillfest für Senioren

● **Am Freitag, 2. September, findet das zweite Grillfest für Senioren statt.**

Beginn ist um 14 Uhr auf dem Platz hinter der alten Schule. Wegen des Grillfestes findet das Seniorencafé in der Wohnanlage am oberen Marktplatz nicht statt. Die Organisatoren bitten die Seniorinnen und Senioren, zum Grillfest zu kommen. Das nächste, reguläre Seniorencafé findet dann am Freitag, 9. September statt. red

50 Jahre Reitclub Schwalbach

Reitturnier am Sonntag

● **Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens lädt der Reitclub Schwalbach zu einem besonderen Reitturnier auf sein Gelände am Sossenheimer Weg am Sonntag, 4. September ein.**

Der Turniertag startet um 9 Uhr mit Dressurprüfungen. Danach wird der Parcours für die Springprüfungen am Nachmittag aufgebaut. Die Eigentümer des Reitstalls, die Familie Henninger, führen interessierte Besucher in der Mittagspause durch die Stallungen und das Hofgebäude. Für junge Pferdefreunde wird in der Reithalle Kinderreiten angeboten. Bei einer Tombola gibt es viele Preise zu gewinnen. Selbstgebackene Brötchen, hausgemachte Kuchen, Waffeln und Salate runden das Angebot ab. Außerdem gibt es Würstchen und Pommes von „Rainer Wahnsinn“. red

Wie ein Schmerzmittel



Heute gilt es: Noch einmal voll tanken und noch einmal mit der S-Bahn quer durch Frankfurt fahren. Denn morgen ist es vorbei mit dem Tankrabbat und dem 9-Euro-Ticket. Trotz Energiekrise haben die beiden Maßnahmen für eine relativ unbeschwerte Urlaubssaison gesorgt. Doch so schön die Geschenke von Vater Staat waren: Ob es die richtigen waren, ist mehr als fraglich. Denn das Grundproblem ist ja, dass es wegen der Gas-Knappheit insgesamt zu wenig Energie gibt. Dagegen hilft eigentlich nur Energie-Sparen, doch Tankrabbat und 9-Euro-Ticket haben dazu keinerlei Motivation geboten. Im Gegenteil: Wer besonders viel mit Auto und Zug herumge-

fahren ist, hat besonders viel bekommen.

Die besten Anreize zum Energie-Sparen sind dagegen die hohen Preise selbst. Wenn der Liter Diesel erst einmal drei Euro kostet, wird es von ganz alleine keine unnötigen Fahrten mehr geben und werden deutlich mehr Menschen auf die Bahn umsteigen als wegen des 9-Euro-Tickets. Erforderlich ist dann natürlich eine pauschale Ausgleichszahlung des Staates für diejenigen, die nicht genug verdienen, um die Preissteigerung stemmen zu können. Da muss dann auch geklotzt und nicht gekleckert werden. Weitere Geschenke für SUV-Fahrer und Wochenendurlauber wie Tankrabbat und 9-Euro-Ticket helfen dagegen nicht weiter. Sie wirken wie Schmerzmittel, die zwar die Symptome lindern, aber die Krankheit nicht heilen. Matthias Schlosser

Gemeinsamer Antrag der SPD- und der CDU-Fraktion

Die alte Schule soll wieder so heißen

● **Für die meisten ist es die „Alte Schule“, andere sagen „Haus der Vereine“, was auch der offizielle Name des Gebäudes am kleinen Kreisverkehr in der Schulstraße 7 ist. Mit einem gemeinsamen Antrag wollen CDU und SPD jetzt erreichen, dass der Name wieder in „Alte Schule“ geändert wird.**

Die Bezeichnung von Lokaltäten soll die Orientierung erleichtern. Die Umbenennung des an der Schulstraße gelegenen Gebäudes sowie des dazugehörigen Platzes als „Alte Schule“ und „Alter Schulhof“ erachtet beide Fraktionen als zielführend. „Darüber hinaus stellen Benennungen von Stra-

ßen, Plätzen und Gebäuden Ankerpunkte kollektiver Identität und der Erinnerungskultur dar“, heißt es in einer Presseerklärung. Die vorgeschlagene Benennung würde identitätsstiftend und erinnere an die historische Entwicklung der Stadt Schwalbach.

„Die wenigsten Schwalbacher haben je vom 'Haus der Vereine' gesprochen. Für sie war es aus Tradition schon immer die 'Alte Schule', sagt Katrin Behrens, die Fraktionsvorsitzende der CDU.

In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchivar soll eine Tafel erstellt und vor der „Alten Schule“ aufgestellt werden, auf welcher die Historie des Gebäudes dargestellt wird. red

Sechster Schwalbacher Kartoffelwettbewerb nähert sich dem Ende

„Welches Kraut ist ganz normal“

● **Im April haben die Schwalbacher Grünen zum sechsten Mal ihren Kartoffelwettbewerb gestartet. Jetzt beginnt das Kraut der Pflanzen zu welken, was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht beunruhigen sollte.**

Obwohl der Pflanztag etwas regnerisch war, hatten im April insgesamt 104 Stadtgärtnerinnen und -gärtner ihre Kartoffeln in je einen Zehn-Liter-Eimer mit Erde gesetzt und mit nach Hause genommen. Inzwischen sind in den meisten Eimern Kartoffelpflanzen gewachsen. Dieses „Kraut“ beginnt nun zu welken. „Das ist normal und schadet den Knollen in der Erde nicht“, erläutert

Mitorganisator Thomas Nordmeyer. „Die Knollen überdauern die Zeit in der Erde gut. Es ist ja ihre Aufgabe, dort auf das nächste Jahr zu warten um eine neue Pflanze zu bilden.“

Er empfiehlt, die Eimer einfach mit dem welken Kraut bis zum Erntetag in den Schatten zu stellen, damit er nicht völlig austrocknet. Zur gemeinsamen Ernte laden die Grünen am Sonntag, 18. September, um 17 Uhr auf den Marktplatz ein. „Wir freuen uns darauf, wieder ein kleines Kartoffelfest mit Apfelsaft, Apfelwein und Grüner Soße zu feiern“, sagt Thomas Nordmeyer. Die Zeichen stünden gut, dass dieses Jahr wieder gemeinsam gefeiert werden kann. red



In manchen der Wettbewerbseimer ist das Kraut bereits verwelkt. Doch bis zum Kartoffelfest am 18. September sollten die Knollen noch in den Eimern bleiben. Foto: B90/Die Grünen

Die zweite Auffrisch- impfung

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat die Impf-Empfehlung für besonders gefährdete Personen-
gruppen angepasst. Hier die wichtigsten Informationen
zur aktualisierten Impfempfehlung auf einen Blick.

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: STIKO

**Für diese Menschen ist die zweite
Auffrischimpfung* jetzt besonders
wichtig:**

60+ Alle Personen
ab 60 Jahren



Menschen in Pflegeeinrichtungen
sowie Personen mit einem erhöh-
ten Risiko für einen schweren
Krankheitsverlauf in Einrichtungen
der Eingliederungshilfe

+ Personal in
medizinischen
oder Pflege-
einrichtungen



Personen mit Vorerkrankungen
oder Immunschwäche ab 5 Jahren

* I. d. R. Mindestabstand von 6 Monaten zur 1. Auffrischimpfung bzw. zur Corona-Infektion.

Fakten-Booster

Quelle: RKI, Wochenbericht

Wichtig: Impfschutz in der Pflege

Für ältere, pflegebedürftige und vorer-
krankte Menschen kann COVID-19 eine
lebensbedrohliche Krankheit sein. Wer
eng mit diesen Menschen lebt und arbei-
tet, trägt eine besondere Verantwortung.



Ein aufgefrischter und so verbesserter
Impfschutz und das Einhalten von
Hygieneregeln schützen Risikopersonen
bestmöglich vor Infektionen oder
schweren Erkrankungen.

Fakten-Booster

Quelle: RKI, KROCO-Bericht

Gut zu wissen

Auch Ärztinnen und Ärzte vertrauen der
Corona-Schutzimpfung und lassen sich
impfen.

97%

sind laut einer aktuellen RKI-Studie geimpft.

Fakten-Booster

Quelle: RKI

Schwere COVID-19-Verläufe – gerade bei Älteren

83%

der Menschen, die wegen
einer Corona-Infektion ins
Krankenhaus eingewiesen
werden, sind über 60 Jahre alt.

5x
Davon sind
mehr Ungeimpfte als Menschen,
die bereits mind. eine Auffrisch-
impfung erhalten haben.

Was ist ein schwerer COVID-19-Verlauf?

Wenn die Infektion nicht mehr allein zu Hause
auskuriert werden kann und ein Krankenhaus-
aufenthalt notwendig wird. Das trifft z. B. zu,
wenn eine Atemmaske oder sogar Intubation
nötig wird.

Wie viele Ü-60-Jährige sind bereits geboostert?

Während sich **85,5%** der über 60-
Jährigen für eine erste Auffrisch-
impfung entschieden haben, sind es
bei der zweiten Auffrischimpfung
bisher erst **23,5%**.



Quelle: impfdashboard.de

Was wir tun können



„Mittlerweile wissen wir, dass eine
Corona-Infektion zu Hirnschäden und
schlimmstenfalls zu Demenz führen kann.
Mit der zweiten Auffrischimpfung kann
die oder der Einzelne die Wahrscheinlich-
keit solcher Spätfolgen deutlich verrin-
gern – gerade bei den über 60-Jährigen.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Dr. Karl Lauterbach



AHA-Formel

Beachten Sie die folgenden
Möglichkeiten zu Ihrem Schutz:



Im Alltag Maske tragen



Hygieneregeln beachten



Abstand halten



Impfschutz auffrischen

Informieren Sie sich über die STIKO-
Empfehlung und ihren individuel-
len Impfschutz mit dem Impf-
Guide auf corona-schutzimpfung.de





Bürgermeister Alexander Immisch (rechts) und Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch (links) verpflichteten Stadtbrandinspektor Marco Richter (Mitte) sowie dessen neue Stellvertreter Dominik Firle (2.v.l.) und Sascha Jaufmann für fünf beziehungsweise zwei Jahre. Foto: mag

Stadtbrandinspektor und zwei Stellvertreter ernannt – Magistrat bestätigt Wahl der Feuerwehr

Verstärkung an der Spitze

Mitte August wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde Stadtbrandinspektor Marco Richter sowie seine beiden Stellvertreter Sascha Jaufmann und Dominik Firle ernannt. Verabschiedet wurde der bisherige stellvertretende Stadtbrandinspektor Sascha Kломann.

Bürgermeister Alexander Immisch und Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch hatten dazu Feuerwehrleute, die Partnerinnen oder Familien der „Hauptpersonen“ sowie die Mitglieder des Magistrates der Stadt eingeladen.

Zunächst wurde der 2017 erstmals verpflichtete Stadtbrandinspektor Marco Richter in sein neues Ehrenbeamt-

verhältnis für die kommenden fünf Jahre berufen. Alexander Immisch: „Marco Richter überzeugt nicht nur durch sein Engagement, sondern auch durch seine hervorragende Sachkenntnis.“ Erster Stadtrat Milkowitsch erinnerte an den schweren Brandfall im Ortskern Alt-Schwalbachs in der Nacht von 14. auf 15. September 2018, den die Schwalbacher Feuerwehr unter der Leitung von Marco Richter gut gemeistert habe. Sechs weitere Wehren aus dem Main-Taunus-Kreis waren damals zur Unterstützung herbeigeeilt.

Im Anschluss daran wurde der bisherige stellvertretende Stadtbrandinspektor Sascha Kломann verabschiedet. Auf eigenen Wunsch wollte er nicht nochmals für fünf Jahre ver-

pflichtet werden. Bürgermeister und Erster Stadtrat dankten ihm für die geleistete Arbeit. Als Gerätewart der Feuerwehr und als Mitarbeiter im Ordnungsamt bleibt er der Stadtverwaltung erhalten.

Danach wurden die beiden neuen stellvertretenden Stadtbrandinspektoren Sascha Jaufmann und Dominik Firle auf zunächst zwei Jahre ins Ehrenbeamtverhältnis berufen. Alexander Immisch erläuterte, dass die Befristung erforderlich sei, da die beiden in den kommenden Jahren noch verschiedene Lehrgänge absolvieren müssten.

Vor der Ernennung wurden der Stadtbrandinspektor und seine Stellvertreter bei der gemeinsamen Jahreshauptversammlung von freiwilliger Feuerwehr Schwalbach und des Vereins der freiwilligen Feuerwehr Schwalbach von der Einsatzabteilung gewählt. Diese Wahl hat der Magistrat dann bestätigt und die Ernennung beschlossen. red

Neuer Kurs bei der TGS

„Life Kinetik“

Die Turngemeinde Schwalbach bietet eine „Schnupperstunde“ zu ihrem neuen Kurs-Angebot „Life Kinetik“ am Freitag, 9. September um 9 Uhr in der Turnhalle in der Jahnstraße an.

„Life Kinetik“ ist ein Bewegungsprogramm, bei dem zum Beispiel durch Koordinations- und Rhythmus- oder Überkreuzbewegungen viele Gehirn-Areale aktiviert und neue Synapsen im Gehirn gebildet werden. Kursstart ist am Freitag, 16. September, um 9 Uhr. Mitglieder zahlen 112 Euro, Nichtmitglieder 136 Euro für acht Termine bei der lizenzierten Trainerin Claudia Malsi. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@tgtschwalbach.de oder telefonisch unter 06196/7613888. red

Frauenschwimmen im Naturbad

Saison ist beendet

Das Anfang Juni erstmalig eingeführte Angebot einer Badezeit ausschließlich für Frauen im Schwalbacher Naturbad fand am vergangenen Donnerstag für diese Saison zum letzten Mal statt.

Wurde die ursprünglich vorgesehene Badezeit – donnerstags von 20 bis 22 Uhr – zuletzt wegen der einbrechenden Dunkelheit bereits gekürzt, ist eine Weiterführung im September nicht mehr möglich. Aufgrund der fehlenden Beleuchtung ist ein Badebetrieb bei Dunkelheit nach Angaben der Stadt nicht zu verantworten. red

Schwalbacher Grundschüler besuchten im Rahmen der Ferienbetreuung den Golfplatz in Hofheim

„Wie Minigolf, nur größer“

Zum Programm der Sommerferienbetreuung des Schulkinderhauses Gschwister-Scholl-Schule II gehörten auch in diesem Jahr verschiedene Aktivitäten und Ausflüge. Bei einem Tag auf dem Golfplatz des Clubs „Hof Hausen vor der Sonne“ in Hofheim hatte eine Gruppe von Schulkinderhauskindern die Gelegenheit, diese Sportart kennenzulernen und auszuprobieren.

Am Golfplatz angekommen, wurden die Kinder von Andreas Rathmann, dem Jugendwart des Golfclubs, empfangen. Nach der Begrüßung lernten sie die großflächige Anlage mit den unterschiedlichen Spielbahnen und Übungsanlagen kennen. Das Interesse der Kinder war

groß, die unterschiedlichen Beschaffenheiten des Rasens auf der Anlage auch durch Erasten zu erfahren. Und so blieb die Frage eines Zehnjährigen nicht aus „Ist das Kunstrasen?“, als die Gruppe vorsichtig ein Putting-Grün erkundete.

Anschließend ging es für die Kinder zu den ersten Golfübungen, die von den Trainern Leonard und Nikolas Schmid angeleitet wurden. An verschiedenen Stationen wurden Technischelemente wie zum Beispiel Putting, Chipping, Pitching und natürlich auch der Vorschwung vermittelt. Nachdem eine Achtjährige, die zum ersten Mal den Golfschläger in der Hand hatte, anmerkte „Krass, ich brauche viel mehr Power, als ich dachte“ war dann ihre Freude und ihr Ehrgeiz auf der Driving Range groß, den kleinen, weißen Ball

möglichst weit zu schlagen. Viele der Kinder waren von den interessanten Aufgaben beim Putten beeindruckt. Schnell wurde der erste Eindruck „Ah, es ist wie Minigolf, nur größer“ ergänzt.

Der Golfclub Hof Hausen ist schon mehrmals für seine Nachwuchsförderung von DGV mit Gold zertifiziert worden. Derzeit haben sich drei von sechs Jugendmannschaften für das Ende August stattfindende Finale der Top 15 der Deutschen Mannschaftsmeyerschaft qualifiziert. Darüber hinaus werden zwei Jugendliche aus Hof Hausen an den Deutschen Einzelmeisterschaften Ende September teilnehmen. Der Golfclub hat ein Jugendförderkonzept, unter dem derzeit 220 Kinder und Jugendliche aktiv sind. red



Auf dem kurzgeschorenen Green übten die Schwalbacher Kinder das Putten. Foto: mag

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift



Harald Gemmer GmbH
Industriemontage und Metallbau
sucht ab sofort

Bürokraft

flexible Zeiteinteilung
nach Absprache
auf 450 EUR / Minijob-Basis
Einsatzort: Sulzbach (Taunus)
Bewerbungen an:
gemmer-metallbau@online.de

Notteltelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Lichtblick“ mittwochs, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der
ags-Suchtberatungsstelle,
Pflingbrunnstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

Ein buntes Fest für die ganze Familie – feiern Sie mit!

Interkulturelles Marktplatzfest

4. September 2022, 12 - 19 Uhr



Liebe Schwalbacherinnen,
liebe Schwalbacher,

herzlich willkommen beim
Interkulturellen Marktplatzfest 2022!
Genießen Sie einen unbeschwerten Nachmittag,
lassen Sie sich vom Bühnenprogramm unter-
halten und probieren Sie Köstlichkeiten aus
aller Welt! Zweimal musste unser beliebtes Fest
aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen.
An diesem Sonntag kann es endlich wieder
stattfinden. Doch dort wieder anzuknüpfen, wo
alles abbrach, das war gar nicht so einfach.
Deshalb danke ich allen am Fest Beteiligten
für ihren Einsatz, und ganz besonders den
ehrenamtlich Engagierten!

Ich wünsche Ihnen und Euch allen viel Spaß
beim Interkulturellen Marktplatzfest 2022!

Alexander Immisch

Alexander Immisch
Bürgermeister

Speisen und Getränke
werden ab 12 Uhr
angeboten.

Offizielle Eröffnung
und Beginn der Auftritte
um 13 Uhr!

Programm auf der Hauptbühne

Moderation: TV-Journalistin Claudia Ludwig

- **Frankreich** A Quatre Voix – „Zu vier Stimmen“
Saxophonquartett
- **Peru** „Amazonia“ - Folklore-Tänze
präsentiert von Tänzerinnen
- **Ukraine** Chor „Kalya“ -
geflüchtete Menschen singen
- **Deutschland** AK Historischer Tanz:
Tänze rund um das 18. Jahr-
hundert in historischen
Kostümen
- **Senegal** Ismael Seck, der „afrikanische
Trommler“, der auch das
Schwalbacher Publikum
begeistert!



Claudia Ludwig

**Kosten Sie
internationale
Spezialitäten
aus sechs Ländern:**
Indien, Korea,
Marokko, Syrien,
Ukraine, Türkei.

- Die **Kindereisenbahn**
für die Kleinen fährt am
Bahnhof ab.
 - **Bungee-Trampoline** vor
dem Rathaus für Kinder und
Jugendliche.
- Viel Vergnügen wünscht die
Stadt Schwalbach am Taunus!

DJ Olaf Karg sorgt vor, zwischen und
nach den Auftritten für stimmungsvolle
Musik – Tanzen erwünscht!

Musik- Programm

am Oberen Marktplatz
Ab 12:30 Uhr:
Overall Jazz Gang
Ab 15:30 Uhr:
BluesHaus Unlimited
mit Weinausschank

Schwalbach am Taunus ist
Fairtrade-Stadt

Weitere Informationen unter
www.fairtrade-schwalbach.de



Koreanisches
Kunsthandwerk
aus Seidenpapier
selbst herstellen.

**Heimat
shoppen**

„Heimat shoppen“
In Schwalbach am Taunus
Aktionswochenende
am 9. / 10. September

15:30 Uhr
auf der Hauptbühne
Auszeichnung
der erfolgreichsten
Teilnehmenden des

**Schwalbacher
STADTRADELN 2022**



Kulturkreis
Schwalbach am
Taunus GmbH

schwalbacherleben
Gemeinschaft Schwalbach e.V.

Impressum: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Haupt- und Personalamt, Öffentlichkeitsarbeit
www.schwalbach.de, @Schwalbach_info, #SchwalbachaT

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	31.08.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	04.09.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Di	06.09.	P	10.00 Uhr	ökum. Gottesdienst zur Einschulung
		M	17.00 Uhr	ökum. Gottesdienst zur Einschulung in der Ev. Limesgemeinde
Mi	07.09.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Werktagmesse

www.katholisch-schwalbach.de

Termine:

mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
donnerstags	16.30 Uhr	Jugendmusikgruppe

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Sa.	03.09.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst zur Einführung von Pfarrer Sam Lee mit Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp; im Anschluss Buffet
Di.	06.09.	17.00 Uhr	Ökumenischer Schulanfängergottesdienst für die Kinder der Georg-Kerschensteiner-Schule – Ort: Ev. Limesgemeinde

Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	31.08.	15.00	Seniorentanzen mit Frau Hutzenlaub
So	04.09.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl im Anschluss Kirchencafé
Di	06.09.	16.00	Konfirmandenunterricht

Vorankündigung
Fr 09.09. 18.00 Biergarten im Gemeindegarten

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 04.09. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Bernd Schneider (mit Abendmahl)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 04.09.2022 Gottesdienst in der EFG

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/
schwalbach-am-taunus
Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Die Fußgängerbrücke über die Avrilléstraße ist in den nächsten Wochen vom Marktplatz aus nur über eine provisorische Schotterrampe zu erreichen. Foto: mag

Durchgang am „Bunten Riesen“ für zwei Wochen gesperrt – Ladengeschäfte erreichbar

Bauarbeiten gehen weiter

● Die Bauarbeiten am unteren Marktplatz auf den Flächen vor dem „Bunten Riesen“ gehen jetzt weiter.

Daher muss nach Angaben der Stadtverwaltung der Fußgängerbereich vor dem Hochhaus ab dem heutigen Mittwoch für mindestens zwei Wochen für den gesamten Durchgangsverkehr gesperrt werden. Das betrifft den Zugang zur Fußgängerbrücke über die Berliner Straße ebenso wie den Zugang zur Brücke über die Avrilléstraße. Letztere ist aber weiterhin vom unteren Marktplatz aus zu erreichen, doch ausschließlich über eine provi-

schonisch aufgeschüttete Schotterrampe. Die Ladenlokale im „Bunten Riesen“ können über Notwege vom unteren Marktplatz aus aufgesucht werden. Ursache für die Sperrung sind Estricharbeiten. Diese sind im Außenbereich sehr stark wetterabhängig, weshalb es zu Verzögerungen kommen kann. red

Altenheimseelsorger Christian Wiener: „Der Krieg in der Ukraine beschäftigt viele Senioren“

Unterschiedliche Reaktionen

● Der Schwalbacher Pfarrer Christian Wiener ist als Altenheimseelsorger im Evangelischen Dekanat Kronberg tätig, zu dem auch Schwalbach gehört. Er berichtet, wie der Krieg in der Ukraine Retraumatisierungen bei hochaltrigen Seniorinnen und Senioren auslöst.

Seit Ausbruch des Krieges beobachtet Christian Wiener in den beiden großen Seniorenresidenzen Augustinum Bad Soden und Altkönig-Stift in Kronberg mit insgesamt 1.000 Bewohnerinnen und Bewohnern und im Pflegeheim Kaiserin-Friedrich-Haus in Kronberg unterschiedliche Reaktionen.

In einem Gespräch im Rahmen der allgemeinen Seelsorge sagt eine Seniorin, die nicht demont ist, innerhalb von zehn Minuten mindestens vier Mal zu ihm, dass jetzt zu der Corona-Problematik der Krieg gekommen sei. Das sei doch jetzt wirklich genug, aber: „Darüber wollen wir jetzt nicht reden.“ Bei diesem, sich wiederholenden Satz, bewegt sie abwehrend die Hände. Es wird deutlich, dass hier ihre eigenen Erfahrungen tief sitzen, sie aber nicht daran rühren kann. Aus vorhergehenden Gesprächen kennt der in Schwalbach beheimatete Seelsorger die Fluchtgeschichte der über 90-jährigen Dame.

Bei einem Geburtstagsbesuch in der Passionszeit kam der Jubilar direkt nach der Gratulation auf das Thema Krieg und hielt einen Monolog, wie schrecklich der Krieg für die Menschen in der Ukraine sei, und wie unmöglich es sei, in der heutigen Zeit einen Krieg zu führen. Ihm täten die Menschen leid, besonders die Kinder. Laut Christian Wiener wurde deutlich, dass die Erinnerung an den Krieg den Mann in einen emotionalen Ausnahmezustand gebracht hatte. Es „sprudelte“ förmlich aus ihm heraus. Als

Seelsorger sieht Christian Wiener es als seine Aufgabe, zuzuhören, wahrzunehmen und die Hoffnung einzubringen, dass es über das Bemühen hinaus, einen Weg zum Guten geben wird.

Wenige Tage nach Ausbruch des Krieges, am Aschermittwoch, feierte der Altenheimseelsorger einen Gottesdienst im Pflegeheim. „Ich vergewisserte mich vorher bei einer Mitarbeiterin, dass der Krieg auch hier Thema ist. Ich legte in dem Gottesdienst einen besonderen Akzent auf den Segen, den ich einzeln zuspreche. Viele Menschen, auch jene, die ich als demont kenne, weinten. Seit Beginn des Kriegs habe ich so viele Erlebnisse der Menschen in Alteinrichtungen gehört wie niemals zuvor. Neben den Kindheitserlebnissen der alten Menschen sind es auch Erfahrungen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in anderen Kriegen gemacht haben“, berichtet Christian Wiener.

In einzelnen Trauergesprächen haben ihm auch Angehörige erzählt, was sie vom Leben der Verstorbenen in den Kriegsjahren erfahren haben.



Pfarrer Christian Wiener berichtet, wie hochaltrige Senioren den Krieg in der Ukraine verarbeiten. Foto: Ev. Dekanat

Ein wichtiges Element seiner Arbeit sei das Gebet, individuell, im Gottesdienst oder in gesonderten Friedensgebeten. Dabei gehe es darum, dass, was bewegt und was nicht gelöst werden kann, vor Gott zu tragen. Sichtbar sei, dass der Krieg Erinnerungen und Erfahrungen wieder hervorhole.

Auch mehrere Monate nach Ausbruch des Krieges beschäftigt der Krieg in der Ukraine die Menschen. Inzwischen haben laut Wiener viele Senioren einen gewissen inneren Schutzmechanismus entwickelt. Eine Bewohnerin sagte dem Altenheimseelsorger beispielsweise: „Ich lese nur noch die Zeitung, da kann ich aussuchen, was ich lese. Nachrichten im Fernsehen schaue ich nicht mehr.“

Nach einer akuten Schockierung versuchten sich die Menschen mit der Lage zu arrangieren. Das werde erleichtert durch die Möglichkeiten, die Sommertage dank geringerer Corona-Maßnahmen aktiver zu gestalten.

Doch die Themen dieser Tage bleiben präsent. Das zeigen Aussagen wie: „Wie wird das alles enden, der Krieg, der Hunger, das Klima.“

Die Aufgabe der Seelsorge sieht Christian Wiener weiterhin darin, zuzuhören: „Dabei nehme ich häufig Ambivalenzen wahr. Dass alles gut enden wird, weil wir in Gott geborgen sind, ist eine Glaubensaussage, die bei der gleichen Person fast unvermittelt direkt neben der Klage stehen kann, dass Gott diese Welt vergessen habe und bestrafen wolle, weil die Menschen so böse sind.“ Christliche Seelsorge müsse es aushalten können, dass sich solche Spannungen nicht einfach auflösen lassen, sondern die Wirklichkeit der Empfindungen und die Erfahrung mancher Ohnmacht real ist. red



Tanzsportclub Schwalbach

Zusätzliche Tanzkurse

Der Schwalbacher Tanzsportclub startet im September mit seinem neuen Kursprogramm und bietet zusätzliche Kurse in seinen Räumen im Atrium an.

Am Dienstag, 27. September, startet der Kurs „Discofox“, der dann immer dienstags von 21 bis 22 Uhr stattfindet. Am Mittwoch, 28. September, startet „Gesellschaftstanz für Einsteiger und Wiedereinsteiger“. Dieser Kurs findet dann immer mittwochs von 20 bis 21 Uhr statt. Weitere Informationen erteilt Paetric Lambrecht per E-Mail an tsc-schwalbach@gmx.net oder telefonisch unter 0152/55984147. red

Sozialdemokraten feierten in der Kleingartenanlage „Grumbach“

Grillfest der SPD

Nach zwei Jahren Pause war das SPD-Grillfest am Sonntag nach Angaben der Schwalbacher Sozialdemokraten ein „voller Erfolg“.

Bundesinnenministerin und Ortsvereinsvorsitzende Nancy Faeser ließ es sich nicht nehmen, das Grillfest ihrer Partei mit einer kleinen Rede zu eröffnen und die rund 120 Gäste zu begrüßen, die bei herrlichem Sonntagswetter der Einladung der SPD Schwalbach gefolgt waren. Die verschiedenen Würstchen, aber auch die vegetarischen und veganen Salate gingen weg „wie warme Semmeln“.

Genügend Bierzeltgarituren und der Schatten einer üppigen

Baumkrone sorgten am Vereinshaus der Kleingartenanlage Grumbach für eine gemütliche Atmosphäre, in der nicht nur über Politik gesprochen wurde. Aus dem Bürgermeister wurde ein Grillmeister. Und die Ministerin nahm sich Zeit für den einen oder anderen Plausch und beantwortete gerne alle Fragen, die ihr gestellt wurden.

Nicht nur die prominente Parteivorsitzende freute sich über das rege Interesse, auch ihr Stellvertreter Hartmut Hudel, dem die Organisation oblag: „Toll, dass so viele da waren, obwohl noch Sommerferien sind und wir diesmal an einem ganz anderen Standort gefeiert haben“, zog er zufrieden Bilanz. red



Bundinnenministerin Nancy Faeser (rechts) nutzt das Grillfest ihres Ortsvereins, um mal wieder mit Schwalbacherinnen und Schwalbachern ins Gespräch zu kommen. Foto: Hudel

Am 24. September in der Evang. Friedenskirchengemeinde

Kindersachenbasar

Im September findet der nächste Kindersachenbasar in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde in der Bahnstraße 13 statt.

Am Samstag, 24. September, können von 14 Uhr bis 16.30 Uhr die Käuferinnen und Käufer in Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und vielem mehr stöbern und günstig für den kleineren und größeren Nachwuchs einkaufen. Für Schwangere mit Mutterpass ist der Einlass schon von 11 bis 12 Uhr.

Die Verkaufsnummern für diesen Basar werden nur am Donnerstag, 8. September, vormittags von 8 bis etwa 9 Uhr unter den Telefonnummern 06196/6405551 oder 06196/85550 oder

06196/950962 und nachmittags von 17 bis etwa 18 Uhr unter den Telefonnummern 06196/9526836 oder 06196/5230405 vergeben.

Je nach Coronasituation kann es beim Basar Einlassbeschränkungen und eine FFP2-Maskenpflicht geben. Die Friedenskirchengemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass sie nur als Vermittler im Namen und auf Rechnung der Verkäufer handelt und keine Haftung übernimmt. Die Verkäufer setzen den Verkaufspreis fest. Die Evangelische Friedenskirchengemeinde erhält zehn Prozent vom Verkaufserlös für soziale Zwecke und eine Bearbeitungsgebühr von drei Euro. Nähere Informationen gibt es auch unter friedenskirche-schwalbach.de im Internet. red

„Wilde Rose“ war in Bayer, Korfu und Korsika unterwegs

Viele Aktivitäten

Mitglieder des interkulturellen Jugendnetzwerks „Wilde Rose“ aus Schwalbach nutzten die Sommerferien für verschiedene Aktivitäten.

Ende Juli zog es eine achtköpfige Gruppe an den Bodensee, dessen Sehenswürdigkeiten erkundet wurden. Unmittelbar daran schloss sich der „Große Sommer“ in Geretsried in Bayern an, ein einwöchiges Zeltlager, zu dem die „Wilde Rose“ die Schwalbacher Bevölkerung um gebräutes Equipment für die 21 mitreisenden Ukrainer und Ukrainerinnen gebeten hatte. Für die zahlreichen Sachspenden von Zelten über Isomatten bis zu Schlafsäcken bedankt sich die Wilde Rose ausdrücklich.

Das Zeltlager mit Ausflügen nach München und ins Voralpenland brachte auch Begegnungen mit einer griechischen Jugendgruppe aus Korfu. Die aufgenommenen Beziehungen konnten mit einem Gegenbe-

such Ende August auf Korfu, den die Schwalbacher zusammen mit der Münchner Gruppe organisiert hatten, fortgesetzt und vertieft werden.

Ein grosses Wanderabenteuer wagten zehn Jugendliche mit einer zweiwöchigen Durchquerung der Insel Korsika. Mit kleinem Gepäck und im Rucksack mitgetragenen Lebensmitteln sowie Übernachtungen unter freiem Himmel gelang eine tolle Fahrt. Die Reise erfolgte ökologisch mit der Bahn und der Fähre und war zuvor auf einer Wochenendtour geplant und vorbereitet worden.

Schließlich reiste noch eine Mädchengruppe - hauptsächlich mit Geflüchteten aus der Ukraine - nach Weimar, um die Stadt zu erkunden und Weimarer Jugendliche an einem Wochenende zu treffen.

Gefördert wurden die Ferienmaßnahmen aus Mitteln des Kreisjugendrings Main-Taunus sowie des deutsch-griechischen Jugendwerks. red



Zentrale Ferienmaßnahme des Jugendnetzwerks „Wilde Rose“ war das Zeltlager „Großer Sommer“ in Oberbayern. Foto: Ahmad

-Anzeige -



SOZIALZENTRUM
Eschborn

**Ambulanter
Pflegedienst**

**Leben und Wohnen
in der Hofreite**

Eine sinnvolle Ergänzung zur ambulanten Versorgung – Kostenfreier Kennenlerntag

Tagespflege im Sozialzentrum

Ab sofort bieten wir in unseren Räumlichkeiten in Eschborn-Niederhöchstadt weitere Betreuungsplätze an.

Wir bieten unseren Gästen von montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr die Möglichkeit zur Freizeitgestaltung. Dabei steht das Miteinander im Vordergrund: gemeinsame Aktivitäten, wie zum Beispiel Kochen, Seniorengymnastik, Spaziergänge oder die Teilnahme an Unterhaltungsangeboten tragen zu einem erfüllten Tagesablauf bei.

Der Speiseplan lässt keine Wünsche offen und die Mahl-

zeiten werden von unserer Köchin täglich frisch zubereitet und tragen somit zum Wohlbefinden der Gäste bei. Für den Transport steht ein Fahrdienst zur Verfügung.

Unser Team besteht aus sozial engagierten, qualifizierten und individuell betreuenden Persönlichkeiten. In gemütlichen Räumen bieten wir Seniorinnen und Senioren, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Isolation Unterstützung benötigen, eine sinnvolle Tagesbetreuung an. Ein Tag zum Kennenlernen unserer Einrichtung kann kostenfrei vereinbart werden.

Die Tagespflege ist eine sinnvolle und ideale Ergänzung zu einer vielleicht schon bestehen-

den ambulanten Versorgung. Die Pflegeversicherung übernimmt Kosten zusätzlich zum Pflegegeld und zusätzlich zur ambulanten Pflege.

Für alle Fragen bezüglich der Tagespflege bieten wir Ihnen jederzeit ein persönliches Informationsgespräch an.

Sozialzentrum Eschborn gGmbH
Familien-, Kranken- und Altenpflege
Irina und Michael Schüll
Hauptstraße 42
665760 Eschborn
Tel.: 06173/640036
Fax: 06173/606879
www.sozialzentrum-eschborn.de



Die Tagespflege im Sozialzentrum in Niederhöchstadt ist gemütlich, wohnlich und ganz nach den Ansprüchen der Seniorinnen und Senioren eingerichtet. Fotos (3): Sozialzentrum Eschborn



Wie man einen Rollator in einem Linienbus richtig benutzt, erläuterte Trainerin Jutta Dobener (links) den Seniorinnen bei einer Veranstaltung des Schwalbacher Seniorenbeirats. Foto: privat

Training an einer Schwalbacher Bushaltestelle – Teilnehmerinnen nahmen viele Tipps mit

Busfahren mit dem Rollator

● **Zehn Damen aus Schwalbach meldeten sich zum jüngsten Rollator-Training Nahe der Albert-Einstein-Schule an und haben es nicht bereut.**

Mobilitätsberaterin Jutta Dobener und ein Fahrer der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft erklärten und übten das

Ein- und Aussteigen im Bus und gaben Ratschläge für das eigene Verhalten und Auftreten im Bus. Die Bedeutung dieses Rollator-Trainings stellten alle Damen hinterher mit Begeisterung heraus und wollen ihre Erfahrungen nun weitergeben, um auch andere zu ermutigen, an solch einem Training teilzunehmen.

Zum Abschluss gab es für jede Teilnehmerin eine Urkunde. Monika Schwarz vom Schwalbacher Seniorenbeirat bedankte sich bei den Kursleitern mit Eintrittskarten für die Rhein-Main-Therme in Hofheim.

Mit Jutta Dobener wurde vereinbart, im Herbst ein Fahrkartenaufbautraining durchzuführen. **red**

Wieder mobile Angebote in den Städten des MTK – Impfteam am 23. September in Schwalbach

Impftermine im September

● **Auch im September bietet der Main-Taunus-Kreis Corona-Impfungen ohne Termin an. Geboten werden Erste-, Zweit- und Drittimpfungen für Personen ab zwölf Jahren mit dem Impfstoff Comirnaty (BioNTech), zudem zweite Auffrischungen. Auch in Schwalbach gibt es einen Termin.**

Das Impfteam ist am Freitag, 23. September, von 9 bis 16 Uhr im Bürgerhaus. Weitere Ter-

mine in der Nähe sind am 2., und 30. September im Bürgerzentrum Niederhöchstadt, am 16. September im Eschborner Rathaus, am 20. September im Bürgerzentrum Frankfurter Hof in Sulzbach sowie am 13. und 27. September im Bürgerhaus Neuenhain.

Mitgebracht werden sollten ein Ausweisdokument und bei Zweit- und Drittimpfungen der Nachweis über die bisherigen Impfungen. Wer sich impfen lassen möchte, kann die Abläufe beschleunigen, wenn er

bereits den ausgefüllten Anamnese- und Einwilligungsbogen mitbringt, der von der Internetseite des Robert-Koch-Instituts unter rki.de heruntergeladen werden kann. Bei Personen unter 16 Jahren muss ein Erziehungsberechtigter anwesend sein. An den Impfstellen müssen FFP2-Masken getragen werden.

Darüber hinaus sind Impfungen auch im Impfzentrum Hattersheim möglich. Näheres dazu gibt es auf der Internetseite www.mtk.org/corona. **red**

Reparatur des Limes-Tunnels

Bauarbeiten bis Samstag

● **Noch bis zum Samstag sollen die Reparaturarbeiten an der Decke des Limes-Tunnels dauern.**

Der Verkehr auf der Limespange wird zurzeit einspurig mit wechselseitiger Ampelschaltung am Baustellenbereich vorbei durch den Tunnel geführt. Der Tunnel muss repariert werden, weil in den vergangenen Monaten mehrfach Lkw an der Tunneldecke hängen geblieben sind. Zuletzt kam es im April und Mai kurz nacheinander zu zwei Tunnelunfällen. Wie das Ordnungsamt mitteilt, wurde die Bauzeit mit Bedacht in die verkehrsärmeren Sommerschulferien verlegt. **red**

Lina Grimm

geb. Ebertshäuser

* 11.03.1928 † 13.08.2022



In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen:

Harald Grimm

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher Zeitung

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 • TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 • Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de • www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46

24h Bereitschaft

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag.
Es ist nie alles gesagt,
es ist immer zu früh.



Erik Andreas Schrabback

* 19.02.1964
† 28.07.2022

Herzlichen Dank

für jede liebevolle Umarmung
für jedes tröstende Wort
für jedes stille Gebet
für die Begleitung auf diesem
für uns so schweren Weg.

Für die entgegengebrachte Anteilnahme in vielfältiger Weise möchten wir unseren Dank aussprechen, auch im Namen aller Angehörigen.

Renate Schrabback

Anike Yiannaki, geb. Schrabback,
mit Andy, Daniel und Luke

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünsch
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle

für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH

Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autogas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herrengarderobe, Leder-,
Pelz- und Gardinenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
BHW Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10235
Bitte AB benutzen, wenn gerade
nicht zu erreichen.

Baustoffe & Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Baustoff-Fachhandel
65824 Schwalbach, Burgstraße 2
Tel. 06196/50 86-0
Fax 831 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbesei-
tigung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann

Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann

Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik

EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauenergieanalyse, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196/86379
Fax: 06196/3333
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Friseur-Salon Nuran

Damen und Herren, Marktplatz 26
Tel. 06196 / 8 35 07

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer

Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden, Dusch-
kabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheim Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien
seit 1985
Beratung/Verkauf von Häusern,
Grundstücken, Wohnanlagen
Tel. 06195 / 977 65 41
oder 0174 / 290 72 83
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csamakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und
Wasserinstallationen, Solar- und Wasser-
aufbereitungsanlagen, Wartung und
Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst,
Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalanleitung, Gruben- und
Fettabscheidentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltz-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettmeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SI-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach, Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehner
65760 Eschborn, Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter
zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten - Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

» Fortsetzung „Reisebüros“

Selected Travel ReiseCafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller
Art, Perlen
Schwalbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schmuck

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller
Art, Perlen
Schwalbach, Marktplatz 42
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Handell 1
Tel. 06196/50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datenet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach, Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Tankstellen

Steier's freie Tankstelle
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 06196 / 12 44
Fax 06196 / 8 33 98

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umzugservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

W

Wildprodukte

Steier's Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
www.gebr-steier.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sossenneimer
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

**„Procter & Gamble“ organisierte Ausflug für Flüchtlinge**

Ein Besuch im Zoo

● **Bereits Anfang Juli gab es eine großartige Gelegenheit, den Flüchtlingen aus der Ukraine die nähere Umgebung von Schwalbach zu zeigen.**

Die Firma Procter & Gamble hatte einen Bus organisiert, der 37 Bewohnerinnen und Bewohnern von „Mutter Krauss“ zum Opelzoo nach Kronberg brachte. Es war an alles gedacht: Gleich nach dem Einlass gab es für alle Eis, in einem Pavillon

waren Getränke, Brezel und Äpfel bereitgestellt, sogar Futter für die Tiere gab es.

Es wurde ein erlebnisreicher Nachmittag, nicht zuletzt durch die vielen Begleitpersonen, von denen zwei als Übersetzer wertvolle Hilfe gaben. Zekiye Sever von der Stadt Schwalbach hatte viel zur Organisation beigetragen. Auch die Flüchtlingshilfe war mit zwei Personen vertreten. Besonders für die Kinder war der Ausflug eine gelungene Abwechslung. **red**



Ein Bus holte die 37 Flüchtlinge in Alt-Schwalbach ab und brachte sie zum Opel-Zoo nach Kronberg und wieder zurück. Fotos: privat

Kung-Fu-Anfängerkurse für Kinder und Erwachsene starten

Für Geist und Körper

● **Nach den Sommerferien beginnen die neuen Anfängerkurse für das Kung-Fu-Training in Schwalbach.**

Neben dem traditionellen Kung Fu für Erwachsene gibt es auch das Kinder- Kung-Fu „Kleine Drachen“. Die speziellen Kung-Fu-Übungen sollen Konzentrationsfähigkeit, Kreativität, Lernbereitschaft und ein positives soziales Verhalten steigern. Die motorischen Fähigkeiten sowie Kondition und Beweglichkeit sollen zudem verbessert werden. Durch den Selbstverteidigungsaspekt wird nach Angaben von Christoph Scheepers

von „Sonnenfaust Kung Fu“ das Selbstbewusstsein gesteigert und die damit zusammenhängende Gelassenheit, mit Konflikten und Gewalt besser umzugehen.

Auch für Erwachsene gibt es in der Kung-Fu-Schule am Kronberger Hang Angebote. Durch die Schulung der körperlichen Reflexe, den Aufbau mentaler Stärke und ein integriertes Gesundheitstraining sollen auch die Großen mit viel Spaß im Training gefördert werden. Weitere Informationen bekommt man unter der Telefonnummer 0172/5277335 oder unter sonnenfaust.de im Internet. **red**

Mitteilungen aus dem Rathaus



Öffentliche Bekanntmachung (Steuer- und Gebühren-Erinnerung)

Die Stadtkasse Schwalbach am Taunus (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE45ZZ00000033012) als Vollstreckungsstelle macht darauf aufmerksam, dass am **15.08.2022**, folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig waren:

3. Quartal 2022
Grundbesitzabgabenvorauszahlung
Gewerbesteuerabgabenvorauszahlung

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern im Rückstand sind, werden hiermit öffentlich gemahnt.

Gleichzeitig werden hiermit alle bis zum 15.08.2022 fälligen Gewerbesteueranzahlungen angemahnt.

Die Rückstände sind bis spätestens **02.09.2022** an die oben bezeichnete Kasse zu zahlen. Verwenden Sie ausschließlich die unten aufgeführten Konten der Stadtkasse.

Geben Sie bitte das auf Ihrem Steuer- und Abgabenscheid ersichtliche Kassenzeichen an. (oben rechts)

Nach dem **02.09.2022** werden die fälligen und nicht gezahlten Steuern und Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund der Abgabenordnung (AO) § 240 (in der derzeit gültigen Fassung), folgender Säumniszuschlag erhoben:

für jeden angefangenen Monat, vom Tag der Fälligkeit an gerechnet, 1 (eins) von Hundert (1 %) des auf volle 50,- Euro abgerundeten Betrages.

Wir bitten die Steuer- und Abgabepflichtigen den Zahlungstermin einzuhalten.

Konten der Stadtkasse:

Bank	IBAN	BIC
Taunus Sparkasse	DE50 5125 0000 0049 0000 49	HELADEF1TSK
Nassauische Sparkasse	DE68 5105 0015 0196 0050 05	NASDE55XXX
Frankfurter Volksbank	DE51 5019 0000 0300 6341 25	FFVBDEFF

Schwalbach am Taunus, 26.08.2022
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat

Auf dem Marktplatz

Flohmarkt im September

● **Am Samstag, 10. September, findet in der Zeit von 9 bis 14 Uhr der nächste Flohmarkt auf dem Marktplatz statt.**

Der Aufbau für Anbieter beginnt ab 7 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird im Laufe des Vormittags vom Marktmeister vor Ort eingenommen. Deshalb ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig. Alle Anbieter werden gebeten, ihr Fahrzeug im Parkdeck abzustellen und nicht den REWE-Parkplatz zu nutzen. Das Parkdeck ist an allen Flohmarkttagen in der Zeit von 7 bis 14 Uhr kostenfrei. **red**

Diebe am Ostring unterwegs

Einbruch in ein Kellerabteil

● **Auf bisher unbekannte Art und Weise konnte sich ein Dieb am 20. August Zutritt zu einem Wohnblock am Ostring verschaffen und so in den dortigen Keller gelangen.**

Durch Auftreten einer Kellertür war es dem Täter möglich, zwischen 8.30 Uhr und 21 Uhr insgesamt vier Fahrräder zu entwenden und unerkannt zu flüchten. Die Polizeistation Eschborn bittet um Zeugenhinweise unter der Telefonnummer 06196/9695-0. **red**

Vorfall in der Hauptstraße

Passant störte Altmetalldiebe

● **Ein aufmerksamer Passant hat drei unbekannte Männer am Mittag des 20. August am Diebstahl von Altmetall aus einem Container in der Hauptstraße gehindert.**

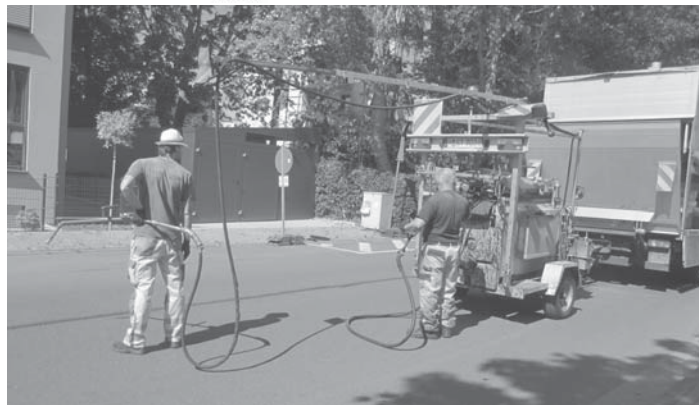
Die Täter hatten mittels Brechwerkzeugen den Container aufgehebelt und aus diesem Altmetall entnommen. Dazu luden die Täter entsprechenden Stahlgut auf die Ladefläche eines Pritschenwagens mit vermutlich bulgarischem Kennzeichen. Nachdem der Passant die Personen angesprochen hatte, verwickelten sich diese in Widersprüche, sodass sie mit ihrem Pritschenwagen umgehend die Flucht ergriffen. Trotz einer Fahndung konnte die Polizei die Verdächtigen nicht finden. Hinweise, insbesondere zu dem Kennzeichen, nimmt die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 06196/2073-0 entgegen. **red**

Für Hütten und Garagen

Genehmigung notwendig

● **Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die eine Baumaßnahme im Garten oder auf anderen Grünflächen ihres Grundstücks planen, sollten sich vorab darüber informieren, ob diese Vorhaben genehmigungsfähig ist.**

Darauf weist das Bau- und Planungsamt hin. Das gilt beispielsweise für die Errichtung einer Gartenhütte, eines Stellplatzes, eines Carports, einer Fahrradüberdachung, einer Fahrradbox sowie für andere so genannte Nebenanlagen. Bei Fragen dazu kann man sich an im Bau- und Planungsamt an Vesna Laban (Telefon 06196/804-167, E-Mail vesna.laban@schwalbach.de) oder an Sabine Herrmann (Telefon 06196/804-173, E-Mail sabine.herrmann@schwalbach.de) wenden. **red**



Mit einer Spezialmaschine besserten Arbeiter die Berliner- und die Friedrich-Ebert-Straße sowie die Straße „Am Erlenborn“ aus. Foto: mag

Drei Straßen wurden mit einem neuen Verfahren repariert – Arbeiten bei laufendem Verkehr

Linien statt Schlaglöcher

● **Für die eine sieht es aus wie „Kunst auf der Straße“, für die anderen ist es hässliches Flickwerk. Hinter den Linien und Mustern wie sie in der Berliner- oder der Friedrich-Ebert-Straße sowie „Am Erlenborn“ zu sehen sind, steckt ein neues Verfahren zur Reparatur von Rissen und Schlaglöchern in Straßendecken.**

ren wird ein heiß-flüssige Bitumenvergussmaterial, ein speziell hergestellter Splitt aus der Hochofenindustrie unter Hochdruck in Risse und Schlaglöcher eingespritzt. Der Splitt wird somit nicht nur oberflächlich aufgebracht, wie bei den herkömmlichen Verfahren, sondern schon im Bitumenverguss.

Das soll die Griffigkeit der Straßenoberfläche erhalten – auch zum Vorteil von Zweiradfahrerinnen- und fahrern, die laut Stadtverwaltung so weniger sturzgefährdet sind.

Schwierigkeiten bereitet bei solchen Reparaturen, dass sie bei laufendem Verkehr durchgeführt werden müssen. Kleinere Fahrzeuge versuchen oftmals, sich an den Arbeitern, Maschinen und Fahrzeugen vorbei zu drängeln. Für Busse und Müllabfuhr musste der Bauhof umfangreiche Halteverbotszonen einrichten und wieder entfernen. Auch die Räumung von dennoch parkenden Autos veranlasste der Bauhof in einigen Fällen. Axel Jeschke: „Diese Reparaturarbeiten benötigen jedes Mal einen längeren Vorlauf, damit rechtzeitig Haltverbote aufgestellt werden können, um ein freies Baufeld zu haben.“ **red**



Die ausgebesserten Stellen sehen mit ihren feinen Linien ein bisschen wie abstrakte Kunstwerke aus. Foto: mag

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.



Recht und Steuerberatung



Mit 1,6 Promille liegt die Fahrtüchtigkeitsgrenze für Radfahrer deutlich höher als für Autofahrer. Dennoch kann man seinen Führerschein auch auf zwei Rädern verlieren. Foto: ADAC

Was Radfahrerinnen und Radfahrer dürfen und was nicht – Fahrradstraßen für Autos tabu

Sonderrechte auf dem Rad?

● **Jahrelang stellten Konflikte im Straßenverkehr das größte Rechtsrisiko für Privatkunden dar. Gerade zwischen Auto- und Radfahrern gehen die Meinungen über die eigenen Rechte oft weit auseinander. Frank Preidel von der Rechtsanwaltskanzlei „Preidel, Burmester“ und Partneranwalt von Roland-Rechtschutz stellt klar, wer was darf – und was nicht.**

Bei Einbahnstraßen stellt sich immer wieder die Frage, ob das auch für Radfahrerinnen und Radfahrer gilt. Frank Preidel: „Tatsächlich können Fahrradfahrer von dieser Regel ausgenommen sein, wenn das Einbahnstraßenschild um ein weiteres Zeichen mit Fahrradsymbol und zwei Richtungspfeilen ergänzt wird.“ In diesem Fall muss man also auch als Autofahrer damit rechnen, dass einem jederzeit Radfahrer entgegenkommen können. Dafür dürfen Autofahrer ihr Fahrzeug in Einbahnstraßen auch in Fahrtrichtung links parken.

An roten Ampeln sieht man es besonders häufig: Autos kommen vor einer Kreuzung langsam zum Stehen, während die Radfahrer, die man eben noch überholt hat, rechts vorbei und bis zur Ampel vorfahren. Doch ist das überhaupt erlaubt? Der Rechtsexperte kennt die Antwort: „Ja, Fahrradfahrer dürfen wartende Fahrzeuge grundsätzlich rechts überholen. Dabei müssen sie allerdings mit besonderer Vorsicht und nur mit mäßiger Geschwindigkeit voranfahren.“

Unterschiedliche Promillegrenzen

Auch die Fahr(un)tüchtigkeit durch Alkoholeinfluss bewertet die Straßenverkehrsordnung für Radler und Pkw-Führer unterschiedlich. Während Autofahrer spätestens ab 0,5 Promille ihr Fahrzeug stehen lassen sollten, liegt die Grenze für Radfahrer mit 1,6 Promille deutlich höher. Abgesehen vom hohen Sicherheitsrisiko, das Alkohol – egal ob am Steuer oder am Lenker – mit sich bringt,

drohen auch hohe Bußgelder, wie Rechtsanwalt Frank Preidel weiß: „Wer höher alkoholisiert fährt, als die zulässige Promillegrenze erlaubt, muss sowohl mit Geldstrafen als auch mit Punkten in Flensburg rechnen. Auch eine medizinisch-psychologische Untersuchung kann angeordnet werden.“

In vielen Städten gibt es jetzt Fahrradstraßen, die durch ein eckiges Schild mit einem blauen Fahrradzeichen und dem entsprechenden Schriftzug gekennzeichnet sind. Für Autos sind diese Straßen tabu. „Wie der Name schon verrät, ist eine solche Straße ausschließlich den Radfahrern vorbehalten. Sie dürfen hier nebeneinander fahren und auch das Tempo bestimmen“, erklärt der Partneranwalt. Nur, wenn ein Zusatzschild „Kfz-Verkehr frei“ es erlaubt, dürfen auch Autos durchfahren. Pkw-Fahrer müssen sich dann aber den Radfahrern unterordnen. Sie dürfen nicht überholen und müssen sich an die Maximalgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometern halten. **red red**

Das Faltblatt der hessischen Steuerverwaltung liegt auch im Bürgerbüro im Rathaus aus

Aktuelles Faltblatt gibt Infos zur neuen Grundsteuer

● **Grundeigentümer in ganz Hessen müssen bis 31. Oktober eine Erklärung zum Grundsteuermessbetrag beim Finanzamt einreichen. Dazu informiert die Hessische Steuerverwaltung mit einem Faltblatt, das im Bürgerbüro des Rathauses zur Mitnahme bereit liegt.**

Ebenso erhält man Auskunft unter grundsteuer.hessen.de im Internet. Wer seine Fragen telefonisch stellen möchte, wendet sich unter der Te-

lefonnummer 06196/960-0 an das für Schwalbach zuständige Finanzamt in Hofheim. Auch die hessenweite Service-Hotline zur elektronischen Steuererklärung (ELSTER) unter der Telefonnummer 0800/5225335 kann genutzt werden. In beiden Fällen gibt es die Auskunft kostenlos sowie montags bis freitags von 8 Uhr bis 18 Uhr.

Erster Stadtrat und Kämmerer Thomas Milkowitsch sagt: „Nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts gilt ab 2025 eine neue Grundsteuer. Die bisherigen Einheitswerte müssen dann durch eine neue Bemessungsgrundlage ersetzt

werden. Um diese einzuführen, benötigen die Finanzämter schon 2022 von allen Eigentümerinnen und Eigentümern eines Grundstücks, eines Hauses oder einer Wohnung eine Erklärung zum Grundsteuermessbetrag.“

In ganz Hessen müssen rund drei Millionen Grundstücke so neu bewertet werden. Das braucht entsprechend Zeit. Die Grundsteuer als solche ist jedoch eine kommunale Steuer. Ihre Höhe ergibt sich aus dem Grundsteuermessbetrag multipliziert mit dem Hebesatz, den die Stadtverordnetenversammlung als Teil des städtischen Haushaltsplans beschließt. **red**

Bei häufigen Online-Verkäufen

Steuer nicht vergessen

● **Überschreiten die Online-Verkäufe die Grenze zur Gewerblichkeit, sind Verkäuferinnen und Verkäufer gut beraten, ihren steuerlichen Pflichten zeitnah nachzukommen.**

Wird der Handel gewerblich betrieben, sollten alle An- und Verkaufsbelege aufbewahrt werden. Sind keine Unterlagen vorhanden, kann das Finanzamt Umsätze und Gewinne schätzen. Das kann zu einer erheblichen steuerlichen Mehrbelastung führen. Die Steuerberaterkammer Hessen rät allen, die häufig gezielt Gegenstände mit Gewinnabsicht im Internet verkaufen, die steuerlichen Pflichten im Auge zu behalten und gegebenenfalls den Rat eines Experten einzuholen. **red**



Rechtsanwalt Enrico Straka
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 / 84 84 73
Mobil / WhatsApp / Signal 0170 9052368

Familienrecht
Arbeitsrecht
Vertragsrecht

www.rechtsanwalt-straka.de

ESCHBORN
RECHTSANWÄLTE

Hauptstr. 332 • 65760 Eschborn • Tel. 0 6173/9398760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Claudia Eschborn
Rechtsanwältin und
Mediatorin, Fachanwältin
für Familienrecht

Jochen Zehnter
Rechtsanwalt

Familien-, Erb-, Bank-, Verkehrs-, Miet- und
Arbeitsrecht, Mediation, Bußgeldsachen, Forderungen

Fachanwälte für Arbeitsrecht



www.rechtsanwalt-schossland.de

Schoßland
Rechtsanwälte

Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (06196) 954090



RECHTSANWALT & NOTARIATSVERWALTER
FABIAN KELLERSMANN

fkellersmann@anwal-fk.de

Schwerpunkte:

- Erbrecht
- Strafrecht
- Testamentsgestaltung
- Verkehrsrecht
- Vorsorgevollmacht
- Immobilienrecht
- Patientenverfügung
- Nachbarrecht

in Bürogemeinschaft mit

RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
EGON KELLERSMANN

Marktplatz 9
65824 Schwalbach

Tel.: +49 (0) 6196 81096
Fax: +49 (0) 6196 3642

Rechtsanwaltskanzlei
JOACHIM DRINHAUS

Mit Recht auf Ihrer Seite:

- Erben und Vererben:
- Planung - Testamente - Nachlassstiftung
- Ehe- und Familie:
- Trennung - Scheidung - Folgenregelung

Mit Recht in Sulzbachs Ortsmitte:
Hauptstraße 50 • 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel.: (06196) 57 41 00 • E-Mail: info@drinhaus.de

**NEUE
GRUNDSTEUER-
BERECHNUNG
ab 2022**

Verpflichtend für Eigentümer.
Wir unterstützen Sie bei
der Steuererklärung.

Bewertung von Grundvermögen

Für die Grundsteuer B soll laut hessischem Entwurf eine landesgesetzliche Regelung nach dem Flächen-Faktor-Verfahren – abweichend vom Bundesrecht – getroffen und die Grundsteuer C für bareilte Grundstücke in Anlehnung an die Vorschriften des Bundes mit größerem Entscheidungsspielraum für die Kommunen landesgesetzlich geregelt werden. Wir informieren Sie bei Bedarf bundesweit.

BASTEN GMBH
Steuerberatungsgesellschaft

Im Haindell 1A
65843 Sulzbach (Frankfurt M.)

E-Mail: joachim.basten@datevnet.de
sebastian.basten@datevnet.de

Web: www.basten.de

Tel: +49 (0)6196 / 5002 16
Fax: +49 (0)6196 / 5002 50

Amtsgericht Frankfurt/Main HRB 29177

Proud Member of
Allot Global
Alliance